

Eidgenössisches Polizei- und Justizdepartement  
EJPD

Bern, 18. Mai 2018/YB  
VL Schengen Ein-/Ausreise

Per Mail an

- › [sandrine.favre@sem.admin.ch](mailto:sandrine.favre@sem.admin.ch)
- › [helena.schaer@sem.admin.ch](mailto:helena.schaer@sem.admin.ch)

**Übernahme und Umsetzung der Rechtsgrundlagen zur Errichtung und Nutzung des Einreise-/Ausreisensystems (EES) (Verordnungen [EU] 2017/2226 und [EU] 2017/2225) (Weiterentwicklungen des Schengen-Besitzstands)**  
**Vernehmlassungsantwort der FDP.Die Liberalen**

Sehr geehrte Damen und Herren

Für Ihre Einladung zur Vernehmlassung der oben genannten Vorlage danken wir Ihnen. Gerne geben wir Ihnen im Folgenden von unserer Position Kenntnis.

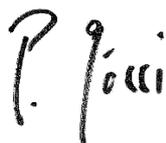
FDP.Die Liberalen heisst die vorliegende Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstandes gut. Diese betrifft in erster Linie die Einführung und Nutzung des elektronischen Entry/Exit-Systems (EES) sowie gewisse damit verbundene Änderungen des Schengener Grenzkodexes. Mit dem Entry/Exit-System wird ein Informationssystem für die Überprüfung von Drittstaatenangehörigen, die für einen Kurzaufenthalt (90 Tage) in den Schengen-Raum einreisen, geschaffen. Während die Pässe der Ein- und Ausreisenden heute manuell kontrolliert und gestempelt werden, sollen in Zukunft biometrische Daten erfasst und in das elektronische EES eingespeist werden.

Aus Sicht der FDP ist das EES sicherheitsrelevant, trägt es doch zu einem besseren Überblick über die Ein- und Ausreisen in und aus dem Schengen-Raum bei. Mit dem EES erhalten die Grenzwachter ein verlässliches Instrument zur Hand, um irreguläre Migranten (z.B. Personen, die den Schengen-Raum trotz abgelaufenem Visum nicht verlassen) besser aufzudecken und undokumentierte Reisende mittels biometrischer Daten zu identifizieren. Die Daten aus dem EES ergänzen zudem die Daten aus dem Schengener Informationssystem (SIS) und können den Sicherheitsbehörden bei der Bekämpfung krimineller Aktivitäten, insbesondere im Bereich Menschenhandel oder Menschenschmuggel, dienen.

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme und die Berücksichtigung unserer Argumente.

Freundliche Grüsse  
FDP.Die Liberalen  
Die Präsidentin

Der Generalsekretär



Petra Gössi  
Nationalrätin

Samuel Lanz